

**Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur**

bm:ukk

Parlamentsdirektion
Parlament
1017 Wien

per E-Mail

Geschäftszahl: BMUKK-10.353/0171-III/4/2012
SachbearbeiterIn: Mag. Bernhard Guth
Abteilung: III/4
E-Mail: bernhard.guth@bmukk.gv.at
Telefon/Fax: +43(1)/53120-2371/53120-812371
Ihr Zeichen: 17010.0020/125-L1.3/2012

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

**Parlamentsdirektion, Ausschuss für Petitionen und Bürgerinitiativen, Petition Nr. 178
betreffend Nominierung des Otto-Wagner-Spitals als UNESCO-Welterbestätte;
Ressortstellungnahme**

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur erlaubt sich zu der übermittelten Petition Nr. 178 betreffend Nominierung des Otto-Wagner-Spitals als UNESCO-Welterbestätte wie folgt Stellung zu nehmen:

Unter Hinweis auf die bereits zur Petition Nr. 132 betreffend „Einzigartiges architektonisches Kulturgut rund um das Otto Wagner Spital erhalten“ mit Schreiben vom 23. Jänner 2012, GZ BMUKK-10.353/0148-III/4/2011, ergangene Ressortstellungnahme wird bemerkt, dass die in Österreich seit 1993 in Kraft befindliche UNESCO-Welterbekonvention als internationaler Vertrag auf der Selbstverpflichtung der der Konvention beigetretenen Vertragsstaaten aufbaut und an deren Verantwortungsbewusstsein appelliert. Die Republik Österreich ist seitdem auch berechtigt, Vorschläge für die Eintragung in die UNESCO-Welterbeliste zu machen.


Da die Mechanismen innerstaatlich auf Basis der Kompetenzverteilung der Bundesverfassung zum Tragen kommen und die obligate Erklärung zum Management einer Welterbestätte alle betroffenen Gebietskörperschaften umfassen muss, ist es seit der Ratifikation der UNESCO-Welterbekonvention geübte Verwaltungspraxis des in dieser Sache federführenden Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur, dass das jeweiligen Bundesland sein Interesse bekundet, ein in seinem Gebiet liegendes Gut auf die Nationale Vorschlagsliste (Tentative List) setzen zu lassen. Erst damit ist die Voraussetzung für die weitere Arbeit an einer Nominierung gegeben.

Aussagen zum „Außergewöhnlich universellen Wert“ (Outstanding Universal Value – OUV) mit Feststellungen zu Integrität (Integrity) und/oder Unversehrtheit (Authenticity) sowie ein überzeugender und überprüfbarer Managementplan bilden zudem jedenfalls die wesentlichen Elemente eines regulären Ansuchens um eine Eintragung in die Liste des UNESCO-Welterbes.

Dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur liegt derzeit kein entsprechendes Ersuchen des Landes Wien für die Aufnahme in die offizielle Nationale Vorschlagsliste hinsichtlich der Anlage des Otto-Wagner-Spitals vor. Ergänzend wird festgehalten, dass die Gemeinde Wien für die Nutzungsfrage und darüber hinaus ebenso für Fragen der Flächenwidmung und Bebauung der Gesamtanlage (Psychiatrisches Krankenhaus, Heil- und Pflegeanstalt der Stadt Wien, Pulmologisches Zentrum) verantwortlich zeichnet.

Wien, 14. Februar 2013
Für die Bundesministerin:
i.V. Mag. Angela Weilguny

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	Szt0eVpPhG5y1hp7j0oq7xFbPyXijGmnjIVNNO41LcLTskFc6bHTGncW52aYZ+7/yCq98jO1LUdleJKG3tT3GdGvdj74xRchuUG8uhe2oDSrdk6eyW+AmnS8HTOldu3aDpp96jXae69pdUxqZzhRn6/QWx6zwJP1Mkw+Dk4A=	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
	Datum/Zeit-UTC	2013-02-14T14:21:18+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges f Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	535229
	Methode	urn pdfsigfilter:bka.gv.at:bnaer.v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmukk.gv.at/verifizierung .	